STADT LAMPERTHEIM

Mitteilungsvorlage

- öffentlich -

Drucksache 2024/57

| Produkt: | |
|----------------|---------------------------------------|
| Federführung: | FB 30 Verkehr, Sicherheit und Ordnung |
| Bearbeiter/in: | Herr Müller |
| Datum: | 21.02.2024 |

| Beratungsfolge | Termin | Bemerkungen |
|---|------------|-------------|
| Magistrat der Stadt Lampertheim | 04.03.2024 | |
| Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss | 21.03.2024 | |

Beantwortung einer Anfrage von Stadtv. Knecht vom 01.02.2024 - Anfrage Blitzampel

Sachdarstellung:

Stadtv. Knecht erfragt in der 15. Sitzung des Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss vom 01.02.2024 ob im Stadtteil Hüttenfeld (Lampertheimer Straße) die Möglichkeit bestehe, eine Blitzampel zu installieren.

Aufgrund der anhaltenden verschärften Haushaltslage ist die Verwaltung angehalten ihre Aufwendungen und Auszahlungen auf ein notwendiges Maß zu minimieren. Es handelt sich hierbei auch nicht um einen Unfallschwerpunkt – nach der letzten Unfallstatistik wurden hier keine gefährlichen Situationen registriert. Es wurden hier bereits durch die Reduzierung der Geschwindigkeit sowie Errichtung einer FSA (Fußgängerschutzanlage aka. Ampel) die Grundsätze der Verhältnismäßigkeit ausgeschöpft.

Oftmals wird eine rote Ampel gar nicht mal willkürlich überfahren, sondern durch äußere Einflüsse nicht wahrgenommen (z.B. durch das Blenden der Sonne, die Anzeige der Tankstelle). Dies ist natürlich kein Freifahrtsschein, kann aber im Alltag an verschiedenen Stellen immer wieder beobachtet werden. Selbst mit Installierung einer "Blitzampel" wird die Gefahr des Überfahrens einer roten Ampel nicht eingeschränkt, sondern lediglich das Vergehen im Nachgang bestraft. Um die Sicherheit der Schüler zu verbessern, haben wir an dieser Stelle bereits andere Maßnahmen umgesetzt.

Zum einen hat die Seehofschule kindergroße Holzfiguren angefertigt, mit reflektierender Farbe bemalt und auf Höhe der Ampel angebracht und zum anderen werden die Kinder im Verkehrstraining zum richtigen Umgang mit der Fußgängerampel unterwiesen und trainiert. Zusätzlich gibt es in den ersten 6 Wochen nach den Sommerferien, sowie in den Monaten Dezember und Januar Unterstützung durch Verkehrshelfer.

Die städtischen Gremien werden um Kenntnisnahme gebeten.

Fachbereich 30 gesehen:

Florian MüllerFachbereichsleitung **Gottfried Störmer**Bürgermeister